

**Wer führt denn eigentlich die Schulkleidung ein – macht das zum Beispiel die Schulleitung oder die Behörde?**

Das machen in der Regel die Eltern. Sie können beim Elternabend oder im Elternrat darüber entscheiden. Sinnvoll ist, die Schülerinnen und Schüler für ein solches Projekt zu gewinnen. Und ohne die Lehrerschaft wird es kaum möglich sein, einheitliche Schulkleidung einzuführen. Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulleitungen müssen vom Kleidungskonzept überzeugt sein. Konferenzen sind der richtige Ort, über die Vor- und Nachteile von Schulkleidung zu diskutieren und zu entscheiden. Die Behörde für Bildung und Sport oder das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) können beratend tätig werden. Besonders interessant sind natürlich gute Praxis-Beispiele an Schulen, an denen sich einheitliche Schulkleidung bewährt hat.

**Zusammengefasst: Spricht nicht doch einiges gegen eine einheitliche Schulkleidung? Manche Schüler finden sie langweilig. Sie verhindert womöglich selbstständiges Verhalten. Vor allem: Sie löst nicht die großen Probleme. Und verlagert sich das Markenbewusstsein nicht zum Beispiel auf den Bereich der Handys?**

Schulkleidung kann nicht alle Probleme lösen. Aber wichtiger ist: einheitliche Schulkleidung erhöht die Integrationschancen, verbessert das Zusammengehörigkeitsgefühl, das Schulklima und die Disziplin. Und: Schulkleidung ist erheblich preisgünstiger als ständig wechselnde Modetrends.

## Informationsmöglichkeiten

- Eine wissenschaftliche Untersuchung zum Thema Einheitliche Schulkleidung hat zum Beispiel der Fachbereich 06 (Psychologie und Sportwissenschaft) der **Universität Gießen** durchgeführt.  
*Internet: [www.psychol.uni-giessen.de/home/stiensmeier-pelster/medienecho](http://www.psychol.uni-giessen.de/home/stiensmeier-pelster/medienecho)*
- Einheitliche Schulkleidung ist bundesweit zuerst eingeführt worden an der **Haupt- und Realschule Sinstorf** in Hamburg. *Internet: [www.schule-sinstorf.de](http://www.schule-sinstorf.de)*
- Informationen über die Situation in **Hamburg insgesamt** erhalten Sie
  - bei der Behörde für Bildung und Sport (Thomas Albrecht, Hamburger Str. 31, 22083 Hamburg)  
*E-Mail: [thomas.albrecht@bbs.hamburg.de](mailto:thomas.albrecht@bbs.hamburg.de)*  
*Internet: [www.schulkleidung.hamburg.de](http://www.schulkleidung.hamburg.de)*
  - Karin Brose, Schule Sinstorf  
*E-Mail: [karin.brose@schulkleidung.com](mailto:karin.brose@schulkleidung.com)*  
*Internet: [www.schulkleidung.com](http://www.schulkleidung.com)*
  - in dem Buch „Schulkleidung ist nicht Uniform“ Hamburg 2005 (ISBN: 3-00-016953-9).

- Im Hamburger Umland hat die **Schule Birkenallee** in Uetersen Erfahrungen gesammelt.  
*Internet: [www.schule-birkenallee.de](http://www.schule-birkenallee.de)*
- In Bayern gibt es Info-Möglichkeiten bei der **Staatlichen Realschule Haag**  
*Internet: [www.rs.haag.de](http://www.rs.haag.de)*
- Weiter hat es in jüngster Zeit in den **Medien** zahlreiche Berichte zum Thema Einheitliche Schulkleidung gegeben: beispielsweise im *Spiegel*, *Focus*, *stern*, *Hamburger Abendblatt*, *Die Zeit* sowie in *Hamburg macht Schule* (4/2005 und 1/2004; siehe auch [www.schulkleidung.hamburg.de](http://www.schulkleidung.hamburg.de)).
- Über grundsätzliche **Mitwirkungs- und Entscheidungsmöglichkeiten für Eltern in der Schule** informiert: „Der Elternratgeber: Wir reden mit. Ein Handbuch“ (Hrsg.: Behörde für Bildung und Sport, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Hamburg 2006.  
*Kontakt: Barbara Beutner*  
*E-Mail: [barbara.beutner@bbs.hamburg.de](mailto:barbara.beutner@bbs.hamburg.de)*



Titelfoto und Foto Kleidungsstücke: Pfeife

## Einheitliche Schulkleidung



## Zusammengehörigkeit verbessern – das gilt auch für Schulen!

Viele Schulen bemühen sich intensiv, ihr Zusammengehörigkeitsgefühl zu verbessern: Es geht um eine attraktivere Corporate Identity (CI). Es gilt, das Schulprofil zu schärfen. Mittel dafür sind beispielsweise - moderne Internet-Portale einzuführen und kontinuierlich zu pflegen, - Schulzeitungen zu produzieren, - mit Prospekten in der Öffentlichkeit zu werben und so Schulprogramme zu verdeutlichen. Manche Schule hat sich in Deutschland darüber hinaus das Ziel gesteckt, über eine einheitliche Schulkleidung das „Wir-Gefühl“ zu stärken. Mit mehr „Wir-Gefühl“ soll die Attraktivität der Schule verbessert werden.

Fotos: Ronald Frommann



## Fragen und Antworten zur einheitlichen Schulkleidung

### Gibt es nicht Wichtigeres als die einheitliche Schulkleidung?

Schulen stiften auch Gemeinsamkeit. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass es über eine einheitliche Schulkleidung gelingen kann, die Integration auch von verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern zu verbessern. Und wenn es gelingt, über eine einheitliche Schulkleidung das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Disziplin zu verbessern, dann sollten Schüler, Eltern und Lehrkräfte über dieses Thema diskutieren.

### Schuluniform und Schulkleidung – ist das nicht das Gleiche?

Wenn die Rede von Schulkleidung ist, denken viele Menschen gleich an Uniformen. Schulkleidung ist aber nicht Schuluniform. Schulkleidung kann man individuell zusammen stellen. Die Kleidung wird von Eltern und Schülern ausgewählt. Einheitliche Schulkleidung bietet ein breites Sortiment von Kleidungsstücken, aus dem Schüler täglich wählen können. Zur Verfügung stehen beispielsweise Polohemden, T-Shirts, Trainings-, Kapuzen- und auch Fleecejacken.

### Viele Kinder und Jugendliche bevorzugen Markenkleidung. Würde Schulkleidung nicht die persönliche Freiheit einschränken und die Individualität unterdrücken?

In jeder Schulklasse gibt es Schüler, die den Ton angeben – auch was die Bekleidung angeht. Mit teurer „Markenkleidung“ versuchen Schülerinnen und Schüler, sich besonders „aufzustylen“ und Mitschüler „auszustechen“. Dabei werden häufig solche Schülerinnen und Schüler diskriminiert, die angeblich über keinen „guten Geschmack“ verfügen oder einfach nicht das notwendige Geld zur Verfügung haben, das für ein teures Outfit notwendig ist. Kinder, die da nicht mithalten können oder wollen, werden schnell Außenseiter. Eine einheitliche Schulkleidung reduziert soziale Ausgrenzungen.

### Wird Schulkleidung nicht als spießig empfunden? Interessieren sich Jugendliche nicht eher für Piercings, Hüftosen und bauchfreie Shirts?

Jede Jugendgeneration lebt ihre eigenen Trends. Aber der Arbeitsplatz Schule sollte nicht Schauplatz für Extremmode oder Modenschauen sein. Wenn Vierzehnjährige ihr Bauchnabelpiercing im Unterricht miteinander vergleichen, ist das nicht akzeptabel. Anmache und Ablenkung durch entblößte Körperteile stören die Arbeitsatmosphäre. Außerdem: Schülerinnen und Schüler haben bei der Entwicklung des vielfältigen Kleiderangebotes die Möglichkeit, mitzubestimmen.



### Müsste eine Schulkleidung nicht konsequenterweise auch Hosen, Röcke und Schuhe umfassen?

Praktische Erfahrungen haben gezeigt, dass es ausreicht, gleiche Oberteile zu tragen. Schulisches Leben spielt sich überwiegend „oberhalb der Schultischkante“ ab. Einheitliche Schulkleidung erschwert Wettbewerbe in Sachen Konfektion erheblich.

### Gleiche Oberteile zu tragen – bedeutet das nicht die Minderung von Kleidungsqualität?

Moderne Schulkleidung enthält eine Anzahl von Basisteilen, die als fester Bestandteil der Kollektion anzusehen sind. Das können zum Beispiel Polohemden, T-Shirts, Trainings-, Kapuzen- und Fleecejacken sein. Zu diesen Basisteilen können jedes Schuljahr beispielsweise auch neue „trendige“ Shirts kommen, so dass sich die Schülerinnen und Schüler nach ihrem Geschmack und ihren Tragegewohnheiten kleiden können. Durch eine tragfreundliche Qualität der Artikel ist die Akzeptanz von Schulkleidung hoch.

### Eine Vielfalt von einheitlichen Schulkleidungsstücken und eine kontinuierliche Veränderung der Konfektion: Ist das nicht genauso teuer wie der Kauf von teurer Markenkleidung?

Eine erste Grundausstattung kostet erfahrungsgemäß rund 100 Euro. Das ist in aller Regel deutlich preisgünstiger als Markenprodukte. Der Wunsch, sich kleidungsmäßig immer wieder neu zu „stylen“, entfällt. Das schont die Nerven und die Portemonnaies.

### Was machen Eltern, die sich nicht in der Lage sehen, diese Kosten zu tragen?

Viele Schulen finden Möglichkeiten, bedürftige Familien finanziell zu unterstützen – etwa über den Schulverein.

### Halten sich denn alle Schüler an die Abmachung, täglich einheitliche Schulkleidung zu tragen?

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass einheitliche Schulkleidung Disziplin und Zusammengehörigkeitsgefühl stärkt. Die Schulkleidung fördert auch das Identitätsgefühl.

### Ist es nicht sehr zeitaufwändig, Schulkleidung einzuführen?

Der zeitliche Aufwand ist zunächst für alle Beteiligten nicht unerheblich. Aber es gibt bereits erprobte Konzepte, die den Ablauf der Einführung von Schulkleidung vereinfachen und beschleunigen. Zahlreiche Informationsmöglichkeiten gibt es in und außerhalb von Hamburg (siehe „Informationsmöglichkeiten“ in diesem Faltblatt).

